

Burgergemeindeversammlung

Protokoll der Burgergemeindeversammlung vom
Freitag, 26. April 2024 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus

Vorsitz	Silvia Rihs
Stimmzähler	Konrad Dick und Barbara Steinmann-Rihs
Protokoll	Susanne Gerber
Stand des Stimmregisters	136
Anwesende Stimmberechtigte	31 (22.79 % der Stimmberechtigten)
Absolutes Mehr	16
Personen ohne Stimmrecht	Hans Bigler, Didier Bregnard, Mario Stuker, Lea Bratschi, Susanne Gerber, Sekretärin/Kassierin
Entschuldigungen	Susanne Rihs, Gilvania Rihs

Traktanden

1. Protokoll vom 24. November 2023
2. Genehmigung Jahresrechnung 2023
3. Kredit Sanierung Balkone Ziltengeweg 19-19b
4. Kredit Umbau Heizzentrale Ziltengeweg
5. Kredit Umbau Heizzentrale Talstrasse
6. Orientierungen
7. Verschiedenes

Die heutige Burgergemeindeversammlung wurde ordnungsgemäss im Nidauer Anzeiger publiziert (Nr. 11 vom 21.03.2024 und Nr. 15 vom 18.04.2024). Es wird keine Änderung der Traktandenliste verlangt. Die vorgeschlagenen Stimmzähler werden einstimmig gewählt.

1. Protokoll vom 24. November 2023

Das Protokoll wird orientierungshalber verlesen. Es lag sieben Tage nach der Versammlung während 30 Tagen bei der Gemeindeverwaltung Safnern öffentlich auf. Die Auflage wurde ordnungsgemäss im Amtsanzeiger Nidau publiziert. Es sind keine Einsprachen eingegangen. Somit wurde das Protokoll durch den Burgerrat am 18.01.2024 genehmigt.

2. Genehmigung Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung 2023 mit einem Aufwand von Total Fr. 2'037'473.04 und einem Ertrag von Total Fr. 2'177'230.54 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 139'757.50 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 23'250. Die Besserstellung ist auf bessere Holzpreise als erwartet und auf die Rückerstattung aus der provisorischen Steuerabrechnung 2022 zurückzuführen.

Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission und der Burgerrat empfehlen die Jahresrechnung 2023 mit einem Ertragsüberschuss von Total Fr. 139'757.50 zur Genehmigung.

Beschluss

Die Jahresrechnung 2023 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

3. Kredit Sanierung Balkone Ziltengeweg 19-19b

Bei den Balkonen dringt von unten Wasser in die Fassade und hat bereits Schäden angerichtet. Aus diesem Grunde, und auch um weitere Schäden zu vermeiden, muss die Fassade auf einer Höhe von 50 cm erneuert werden. Gleichzeitig wird auch die Ursache für das Aufsaugen des Wassers behoben. In einem ersten Schritt werden bei den drei Liegenschaften die Balkone im 1. OG saniert. Die Kosten gemäss Offerten belaufen sich auf Fr. 35'550 ohne Reserven.

Antrag

Der Burgerrat beantragt der Burgergemeindeversammlung einen Kredit für die Sanierung der sechs Balkone Ziltengeweg 19-19b von Fr. 40'000 zu genehmigen.

Beschluss

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Burgerrats einstimmig zu.

4. Kredit Umbau Heizzentrale Ziltengeweg

Seit einiger Zeit gab es immer wieder kleinere aber auch grössere Probleme, so dass die Firma Schmid jeweils hinzugezogen werden musste. Seit gestern funktioniert die Heizung nun definitiv nicht mehr, da der Hauptschneck auseinandergebrochen ist. Es wurde eine Notheizung installiert und sobald als möglich wird am neuen Fernheiznetz angeschlossen. Mit ein Grund für den Anschluss ist auch, dass die Heizung am Ziltengeweg per 30. Juni 2024 abgesprochen wurde und teilweise auch Ersatzteile nicht mehr erhältlich sind.

Der Kostenvoranschlag für den Umbau der Heizzentrale am Ziltengeweg beläuft sich auf Fr. 135'000 ohne Reserven. Darin enthalten sind: Demontage und Entsorgung der Heizkesselanlage und Speicher, Umbau der Heizung und Installation der Übergabestation, Honorar für Planung und Bauleitung sowie die Anschlussgebühren an die HolzEnergie Safnern AG. Der Rückbau des Schnitzsilos ist nicht vorgesehen.

Antrag

Der Burgerrat beantragt der Burgergemeindeversammlung einen Kredit für den Umbau der Heizzentrale am Ziltengeweg von Fr. 150'000 inkl. 11 % Reserven zu genehmigen.

Beschluss

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Burgerrats einstimmig zu.

5. Kredit Umbau Heizzentrale Talstrasse

Die Heizzentrale an der Talstrasse 5 beinhaltet nicht nur eine Heizung im üblichen Sinn, sondern ist ein Fernheiznetz und beheizt das Bürgerhaus, das MFH Paul Jennistrasse, die drei MFH Kirchweg/Alpenstrasse sowie weitere 13 private Liegenschaften. Das jetzige Fernheiznetz hat kein zweites Heizsystem und bei einem Ausfall haben die Wärmebezügler nach einigen Stunden bereits kalt. Die Heizung ist 15 Jahre alt, aber nicht mehr auf dem neuesten Stand der Technik und hat in den vergangenen Jahren schon mehrmals kleinere aber auch grössere Reparaturen verursacht. Der Burgerrat ist zum Entschluss gekommen, das heutige Fernheiznetz an das neue Netz anzuschliessen. Wir versuchen die Heizanlage zu verkaufen, haben aber bis heute noch keinen Käufer gefunden.

Der Kostenvoranschlag für den Umbau der Heizzentrale Talstrasse 5 beläuft sich auf Fr. 254'000 ohne Reserven. Darin enthalten sind: Demontage und Entsorgung der Heizkesselanlage und Speicher, Umbau der Heizung und Installation der Übergabestation sowie einem Wärmetauscher zum Druckausgleich neues Netz auf altes Netz, Ersatz von 16 externen Übergabestationen inkl. Fernablesung, Honorar für Planung und Bauleitung sowie die Anschlussgebühren an die HolzEnergie Safnern AG. Der Rückbau des Schnitzelsilos ist auch hier nicht vorgesehen.

Antrag

Der Burgerrat beantragt der Burgergemeindeversammlung einen Kredit für den Umbau der Heizzentrale Talstrasse 5 von Fr. 280'000 inkl. 10 % Reserve zu genehmigen.

Beschluss

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Burgerrats einstimmig zu.

6. Orientierungen

- Ueli Mahni orientiert über den Wald: Entlang der Kantonsstrasse in Meienried hat der Kanton einen schrägen Baum sowie dürres Holz umgesägt. Die Holzerei fand in den Gebieten entlang der Orpund-Grenze, Obereinig und Chärnholz statt. Zum Teil wurde auch wieder aufgeforstet. Im Hubelwald fand eine Durchforstung statt. Im Wald liegt zur Zeit 720 Fm Hackholz was rund 2'000 Schnitzelkubikmeter ergibt.
- Kurt Rihs orientiert über die Grube: Im Jahr 2023 wurden Total 46'895 m3 Kies abgebaut. Das Abbauvolumen hat gegenüber dem Vorjahr um rund 30'000 m3 abgenommen. Grund: Der Abbau wurde erneut reduziert, damit der Kiesvorrat etwas in die Länge gezogen werden kann. Der Vorrat sollte noch bis Ende 2024 ausreichen. Aufgefüllt wurden 82'100 m3 und 3'500 Pflanzen angesetzt. Leider liegt die Bewilligung der Erweiterung noch immer nicht vor. Das Geyisriedquartier wehrt sich gegen den Lastwagenverkehr.
- Walter Bratschi orientiert über die HolzEnergie Safnern AG: Der Bau der Heizzentrale befindet sich nach elf Monaten Bauzeit im Endspurt. Der definitive Betrieb wird im Juni 2024 aufgenommen. Die künftigen Wärmebezüger können im Sommer ihre Heizung umbauen lassen und in der nächsten Heizperiode die Wärme vom Fernheiznetz beziehen. Die Baubewilligung für den Leitungsbau der Etappe Süd ist Mitte April 2024 eingegangen. Ab Mitte Mai 2024 wird mit dem Leitungsbau begonnen und im September 2024 wird auch dieser Teil in Betrieb genommen. Für 2025 plant die HolzEnergie Safnern AG einen kleinen Zweig in der Zilte zu bauen. Am 24. Mai 2024 findet das «Ufrichtfescht» statt. Leider können die Bürgerinnen und Bürger aus Platzgründen nicht dazu eingeladen werden. Als Entschädigung erhalten die Versammlungsteilnehmer ein Geschenk. Einen Tag später findet von 10-15 Uhr der Tag der offenen Heizzentrale statt. Für Speis und Trank ist ebenfalls gesorgt. Ein entsprechender Flyer wird dem Nidauer Anzeiger beigelegt.
- Die Präsidentin teilt mit, dass
 - der Burgerrat am Erarbeiten eines Einbürgerungsreglements ist,
 - am 14. September 2024 Tag der Burgergemeinden ist und zu diesem Anlass die Bevölkerung von Safnern eingeladen wird,
 - Burgerrat Kurt Rihs infolge Amtszeitbeschränkung Ende Jahr nicht wiedergewählt werden kann und somit ein neues Ratsmitglied gesucht wird.

7. Verschiedenes

- Die nächste Bürgergemeindeversammlung findet am Freitag, 22. November 2024 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus statt.

Die Versammlungsteilnehmenden werden auf die Rügepflicht gemäss Artikel 45 des Organisationsreglements aufmerksam gemacht. Verletzungen von Zuständigkeits- bzw. Verfahrensvorschriften sind sofort zu melden. Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen (Kant. Gemeindegesetz Art. 49a Abs. 3).

Schluss der Versammlung: 20.15 Uhr.

Die Versammlungsteilnehmer sind herzlich zum Nachtessen im Riedrain eingeladen.

Die Präsidentin:

Die Sekretärin/Kassierin:

Silvia Rihs

Susanne Gerber